Mit dem Vorgesetzten entspannen! geht das überhaupt?

Von Yumi_Kira_Ichimarū

Ein Auszug aus dem Alltag mit einem Fuchs?

Auch im Jenseits konnte man sich hervorragend, nach einem langen Arbeitstag, entspannen.

Dazu sehr geeignet waren Onsen die sich auf dem Gelände der Gotei 13 befanden.

Hier traf man oft auf den 3 Kommandanten, Gin Ichimarū.

Obwohl dieser wahrscheinlich keinen harten Arbeitstag hinter sich hatte, seine Begleitung aber durch aus.

Dieser musste ja auch jeden Tag die Launen des Taichou ertragen, seine Witze und vor allem seine Streiche.

Das nagte sehr an den Nerven des Fukutaichou, Izuru Kira und trotzdem liebte er seine Arbeit...

nicht zuletzt weil er auch seinen Vorgesetzten sehr verehrte.

Es fing als Laune des Taichou's an, das er ihn ins Badehaus zerterte,

aber irgendwann genoss Kira dann die Ruhe und vor allem die Zeit wenn der Kommandant nicht so lästig war.

Hier war Ichimarū ganz anders, entspannter...weniger kindisch und auch interessiert an ihm...Izuru Kira!

Ja er hatte es bemerkt, das der Taichou ihm gewisse Signale sendete, die waren auch schwer zu übersehen.

Wie jetzt, wo sie hier im Wasser nebeneinander saßen und Ichimarū seinen Arm um die schmalen Schultern des Fukutaichou gelegt hatte.

Sein Gesicht ruhte an dessen Hals und er hörte sicherlich das wild schlagende Herz von Kira.

Dieser saß mehr verspannt als entspannt neben seinem Vorgesetzten und sah unsicher auf das silberne Haar hinunter.

Er wusste nicht mehr wie lang das schon ging und wann es überhaupt angefangen hatte..aber..

Ichimarū hatte sich in sein Herz gebrannt.

Er war für ihn ein wichtiger Punkt in seinem Leben geworden, er könnte nicht ohne ihn leben.

Das wusste auch der Taichou nur zu gut und diese Tatsache machte Izuru Angst.

Den der Kommandant müsste ihn nur fallen lassen, aus einer seiner Launen heraus...
und Kira wäre am Boden zerstört.

Er traute ihm das durchaus zu, diesem verschlagenen Fuchs.

Der Kommandant war keiner dem man Vertrauen sollte und trotzdem hatte er es geschafft das Kira ihm blind vertraute...

für diese Dummheit verachtete er sich manchmal selbst.

Der Fukutaichou schloss seine Augen, dabei seufzte er ernüchternd und bereute es im selben Moment,

als er spürte das sich Ichimaru an seinem Hals bewegte.

Er spürte wie sich das Wassers um sie herum bewegte, als sich der Taichou langsam aufrichtete und ihn nun direkt ansah.

Sein Blick traf auf die zu Schlitzen verengten Augen des Fuchses und

er konnte das Blau seiner Pupillen hervorstechen sehen, das ihn regelrecht fesselte.

Dieses Gesicht, er könnte sich nicht von ihm abwenden, selbst wenn er es wollte.

Eine schlanke Hand fuhr seine Wange entlang, Kira erlaubte es sich dieses Gefühl zu genießen,

war aber immer stets wachsam.

„ne~ Kira-kun wieso seufzt du so? Wir sind doch hier weil wir uns entspannen wollen.
Denkst du etwa wieder über die Arbeit nach~“

Kam es tadelnd mit einem Hauch von Belustigung aus dem Mund des Taichou.

Izuru Kira, sein Fukutaichou, sein Untergebener, sein Lieblingsspielzeug~

Ihm waren andere Leute auf Dauer immer langweilig, keiner konnte ihn lang genug bei Laune halten.

Aber Kira war anders, dieser junge Mann hatte etwas das ihn faszinierte.

Etwas das es ihm unmöglich machte ihn los zu werden...und so hatte er ihn kurzerhand an sich gebunden.

Sein Kira hatte anscheinend auch nicht viel dagegen gehabt, naya er hätte so oder so keine Wahl~

Den wenn er etwas wollte, dann bekam er es auch!

Izuru löste sich aus seiner Starre und schüttelte kurz den Kopf um sich wieder zu sammeln,

bevor er seinem Vorgesetzten mit leicht unsicherer Stimme antwortete.

„es war nichts Taichou...nur ein dummer Gedanke, weiter nichts..verzeiht“

Gin verzog die Lippen nach unten hatte er ihn etwa mit dieser Aussage verärgert?!

Kira lief es kalt über den Rücken, den Taichou zu verärgern war Gleichzusetzen mit Selbstmord,

würde er noch heil aus diesem Becken heraus kommen...oder würde sich in den nächsten Minuten das Wasser rot färben.

Dem Fukutaichou war die aufkommende Panik direkt ins Gesicht geschrieben, zur Freude von Ichimaru~

„Kira-kun~?“

Das Säußeln kam gefährlich nahe an Izuru´s Ohr und der Fukutaichou zuckte nervös zusammen,

dann sah er dem Taichou wieder in die Augen.

Er bekam als Antwort nur ein zitterndes Hai? hervor, ehe seine Stimme wieder

versagte.

„Kira, keiner deiner Gedanken ist dumm, du bist mein Fukutaichou und hast ein sehr schlaues Köpfchen“

Ichimaru tippte ihm sanft gegen die Stirn und grinste ihn für den Taichou typisch an und Izuru blinzelte verwirrt,

als wüsste er nicht so recht was er davon halten sollte, doch nicht zu sterben.

„du kannst mir vertrauen Kira, mich wirst du nicht so schnell los~“

Der Blick des jungen Mannes wurde von verwirrt zu erschrocken, wieso sagte der Taichou das?

Ahnte er etwa was seine Gedanken vorhin waren?!

Aber bevor er seinen Vorgesetzten fragen konnte, wie er das meinte, hatte Ichimaru seine Hand um Izuru´s Kinn gelegt und zog ihn näher an sich heran.

Langsam legte es seine Lippen auf die von seinem Untergebenen, sie waren süß...er würde Kira noch eine ganze weile behalten.